

Protest mit buntem Fest

7. September 2023, 15:31 Uhr | Lesezeit: 2 min



Ein breites Bündnis plant ein Volksfest für Toleranz. (Foto: Georgine Treybal)

Ein breites Bündnis veranstaltet am 15. September eine Straßenfeier für Vielfalt, Toleranz und demokratische Grundwerte. Die Feier soll ein Gegenentwurf zum Auftritt von AfD-Chef Tino Chrupalla sein.

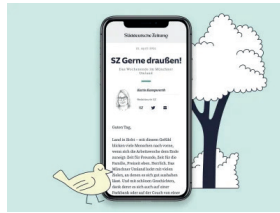
Von Linus Freymark, Starnberg

Anhören Merken Teilen Feedback Drucken

Ein Fest für Vielfalt, Toleranz und demokratische Grundwerte: Ein breites Bündnis aus Parteien, Vereinen und Privatpersonen veranstaltet am 15. September ein "buntes Volksfest" auf dem Kirchplatz sowie im Schlosstheater (ehemals "Schuh Linse"). Der Zeitpunkt ist nicht zufällig gewählt: Am selben Tag hält die AfD eine Veranstaltung in der Schlossberghalle ab, zu der auch Parteichef Tino Chrupalla erwartet wird. Der bayerische Landesverband der rechtspopulistischen Partei wird vom Verfassungsschutz beobachtet. "Es ist an der Zeit, diese Gefahr ernst zu nehmen", schreibt die "Initiative Schlosstheater". Zu dem Bündnis gehören neben Grünen, SPD, FDP, CSU, Linken, ÖDP und den Piraten auch Vereine wie Condrops, die Mutmachleute, der Kreisjugendring oder der Starnberger Dialog.

Gleichzeitig sei eine Gegendemonstration nicht das ideale Mittel, um ein Zeichen gegen rechts zu setzen. "Mit Geschrei und Gebrüll kommen wir nicht weit", erklärt die Organisatorin Christiane Krinner. Deshalb habe man sich für diese Form des Protests entschieden. Erst vor zwei Wochen haben Krinner und ihre

Mitstreiter mit den Vorbereitungen begonnen. Nicht alles ist deshalb perfekt organisiert, aber Hauptsache, das Fest steigt, findet sie.



Newsletter abonnieren

SZ Gerne draußen!

Land und Leute rund um München erkunden: Jeden Donnerstag mit den besten Freizeittipps fürs Wochenende. Kostenlos anmelden.

Das bunte Volksfest beginnt um 17 Uhr und soll bis Mitternacht dauern. Geboten ist ein breites Kulturprogramm aus Kabarett, Poetry Slam und Musik mit Künstlern wie Erika Schalper, Stefan Komarek und Bands wie "The Deed" oder "Die Yaks", die allesamt unentgeltlich auftreten. "Das wird wirklich ein schönes Programm", versichert Krinner. Auch die Stadtspitze beteiligt sich an der Aktion. Bürgermeister Patrick Janik wird ein Grußwort sprechen. Zudem wird das Rathaus am 15. September mit einer Pride-, einer EU- und einer ukrainischen Fahne beflaggt sein. "Von oben kriegen wir Unterstützung", stellt Krinner fest. Hinzu kommt: Die Mieteinnahmen, die die AfD-Veranstaltung in der Schlossberghalle bringen, kommen dem bunten Volksfest zugute.

ANZEIGE

Kulinarisch verhält es sich auf dem Fest ähnlich wie bei der "Nacht der langen Tafel": Essen darf man selber mitbringen, Getränke können vor Ort gekauft werden. Das Starnberger Brauhaus unterstützt die Veranstaltung, es wird also frisch gezapftes Starnberger Hell, Softdrinks und Wein geben. Bei letzterem Getränk gilt es allerdings zu beachten: Die Gläser dafür muss man selbst mitnehmen. Aber für die Demokratie lohnt sich das in jedem Fall.